

Anhaltendes Wachstum bei Gebrüder Weiss

Der Transport- und Logistikkonzern schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem vorläufigen Umsatzplus von 17,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr ab.

Dank positiver Marktentwicklung konnte Gebrüder Weiss seinen Nettoumsatz von zuletzt EUR 830 Mio. deutlich auf rund EUR 978 Mio. steigern. Mit einer stabilen Eigenkapitalquote von über 55 Prozent setzt Gebrüder Weiss seine Strategie der nachhaltigen Entwicklung fort.

„Die gesamtwirtschaftliche Erholung nach der Krise hat die erfreuliche Entwicklung zweifellos begünstigt. Ab März 2010 hat die Auftragslage wieder deutlich angezogen“, sagt Vorstandsvorsitzender Wolfgang Niessner. „Das gute Ergebnis ist aber auch das Resultat der konsequenten Weiterführung unserer Konzernstrategien. Dazu gehört die Konsolidierung bzw. Verstärkung der MOEL-Landverkehrsorganisation ebenso wie der globale Ausbau des Air & Sea-Bereichs“, so Niessner weiter.

Solides Wachstum

Der konsolidierte Umsatz im Bereich Landverkehre wuchs um 11,8 Prozent auf EUR 643,8 Mio. Alle für 2010 geplanten Investitionen in Höhe von EUR 20 Mio. wurden umgesetzt, zwei wichtige Bauprojekte abgeschlossen. Im April eröffnete das Logistikterminal in Senec / Slowakei, im November folgte die Inbetriebnahme des neuen Terminals im rumänischen Sibiu. Weitere Akzente zum Ausbau des Netzwerkes in Zentral- und Osteuropa sind geplant, u.a. der Bau eines großen Terminals in Prag. Dazu Wolfgang Niessner: „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, um nach der Krise gestärkt auf den Markt zu gehen. Im Dezember 2010 wurden wir – als eines von nur fünf Prozent der österreichischen Unternehmen – von Dun & Bradstreet in Wien mit der Bonitätsbestnote ausgezeichnet. Das verstehen wir als zusätzliche Bestätigung für eine solide Unternehmensentwicklung bei gleichzeitigem Expansionskurs.“

Finanzvorstand Wolfram Senger-Weiss ergänzt: „Wir wollen nachhaltig wachsen und agieren. Deshalb halten wir an unserer langfristigen Investitionspolitik fest. Dazu gehört der Neubau von modernen Logistikanlagen ebenso wie das Investment in Mergers & Acquisitions. 2010 haben wir unseren Mehrheitsanteil an der ehemaligen Spedition

Eurocargo in Serbien, die mittlerweile unter dem Namen Gebrüder Weiss firmiert, nochmals erhöht.“

Erfreulich: Der Cashflow liegt wie im Vorkrisenjahr 2008 wieder deutlich über EUR 50 Mio., die Eigenkapitalquote beträgt über 55 Prozent. Zudem steigt die Wertschöpfung des Konzerns um 11,5 Prozent auf EUR 310 Mio. und erreicht damit fast das Niveau 2008. Die Mitarbeiterzahl hat sich im Jahresdurchschnitt mit 4.414 weiterhin stabil gehalten und zum Jahresende wieder knapp 4.500 erreicht. 2010 bildete Gebrüder Weiss 168 Lehrlinge aus und erhielt erstmals das Bundeswappen „Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb“.

Langfristige Strategie

Wie in den Jahren zuvor wurden 2010 die bestehenden Netzwerke und Strukturen weiterentwickelt und optimiert. So erfolgte mit der Minderheitsbeteiligung an der Spedition Diehl in Baden-Württemberg gleich zu Beginn des vergangenen Jahres ein wichtiger Schritt in Richtung Ausbau des Netzwerkes. Unternehmensintern wurden zahlreiche Verbesserungs- und Innovationsprozesse in Gang gesetzt, aus denen neue Produktkonzepte und Vertriebsprojekte resultierten, die nun fortgeführt werden.

Auch die Bestrebungen des Unternehmens zum Thema Sustainability gehen weiter. Als erster Transport- und Logistikdienstleister Österreichs hat Gebrüder Weiss 2010 seinen Nachhaltigkeitsbericht nach international anerkanntem Standard aufgesetzt und ist mit dem GRI-Qualitätssiegel ausgezeichnet worden. Die Umsetzung weiterer Maßnahmen wird auch zukünftig zu den Unternehmenszielen gehören. Vor kurzem erfolgte die Eröffnung der österreichweit ersten klimaneutralen Logistikhalle in Wörgl/Tirol.

Beständige Faktoren

Der Gebrüder Weiss-Paketdienst, der in der Mehrzahl der österreichischen Bundesländer die Dienstleistungen des DPD anbietet, hat sich 2010 einmal mehr als beständiger Erfolgsfaktor erwiesen. „Wir konnten den konsolidierten Umsatz im vergangenen Jahr noch einmal um 2,5 Prozent auf EUR 117,6 Mio. steigern“, so Vorstand und Ressortchef Peter Kloiber. „Sehr positiv entwickelt hat sich auch unsere Tochterfirma inet-logistics, die im Umsatz um mehr als 11 Prozent zulegen konnte und 2010 mit einem Umsatz von EUR 7,9 Mio. abschloss“, erläutert Kloiber weiter. Gleichbleibend gut präsentiert sich die Logistikconsultingfirma x|vise mit EUR 1,1 Mio. Tectraxx, der auf High-Tech-Logistik spezialisierte Produktbereich innerhalb des Gebrüder Weiss Konzerns, verbesserte den Vorjahreswert um über vier Prozent auf EUR 13,8 Mio.

Globales Netzwerk

Auch der Bereich Air & Sea ging klar gestärkt aus der Krise 2009 hervor. Der konsolidierte Umsatz betrug 2010 EUR 216,8 Mio. Das entspricht einem Umsatzplus von 57,5 Prozent. Die Sendungszahlen stiegen global um 17 Prozent versus Vorjahr. Entsprechend zufrieden ist Air & Sea-Vorstand Heinz Senger-Weiss mit der Entwicklung: „Von großer Bedeutung für uns war, dass die Integration von Weiss-Röhlig India ins weltweite Netzwerk von Gebrüder Weiss erfolgreich geglückt ist. Wir sind dabei, diesen spannenden Markt weiter aufzubauen. Zusätzlich haben wir einen neuen operativen Standort in Atlanta sowie zwei neue Standorte in China eröffnet.“ Für die Zukunft sieht er noch einiges Potenzial im Air & Sea-Bereich: „Unser globales Netzwerk wächst und wir arbeiten mit unserem Partner Röhlig, mit dem wir vergangenes Jahr 10-jähriges Jubiläum feiern durften, konsequent an einer Erweiterung in Asien, Südamerika und dem Nahen Osten. Und auch in CEEC sind wir bestens gerüstet.“

Bild (Quelle: GW)

v.l.n.r. Peter Kloiber, Wolfram Senger-Weiss, Heinz Senger-Weiss, Wolfgang Niessner (Vorstandsvorsitzender).

Der Konzern Gebrüder Weiss

Insgesamt beschäftigt der Gebrüder Weiss Konzern mit Hauptsitz in Lauterach (Vorarlberg) rund 4.500 Mitarbeiter an 156 Standorten weltweit. Das globale Netzwerk umfasst Niederlassungen, Betriebsstätten und Standorte in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Mazedonien, Ukraine, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indien, der Volksrepublik China, Hongkong, Singapur, Taiwan, Thailand, Japan, den USA und Kanada.

Kontakt

Gebrüder Weiss-Pressestelle

press@gw-world.com

Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach

T +43.5574.696.2165

F +43.5.9006.2173

www.gw-world.com